



Tempofußball zum Genießen

12. ebm-papst Hallenmasters am 4. und 5. Januar in der Mulfinger Gerhard-Sturm-Halle

Mulfingen, 02.12.2013,

Das Teilnehmerfeld steht. Die Vorbereitungen laufen. Die 12. Auflage des ebm-papst Hallenmasters kann kommen. Und sie wird kommen. Wie gewohnt mit einem hochwertigen Rahmenprogramm, das die Veranstaltung abrundet. Am 4. Januar treten in der Mulfinger Gerhard-Sturm-Halle A-Jugend-Bundesligisten aus ganz Deutschland gegeneinander an. Ein Tag später sind die Aktiven-Amateurteams aus der Region am Start.

Ein Spieler wird dieses Jahr nicht mit von der Partie sein. Dabei gehörte er in den vergangenen Jahren zu den Konstanten beim Turnier. Pascal Sohm hat beide Seiten miterlebt. Das können nicht viele Spieler von sich behaupten. Mit dem FSV Hollenbach spielte er sowohl beim A-Junioren-Turnier als auch bei den Aktiven – dort wurde er bei vier Teilnahmen vier Mal Torschützenkönig (2010, 2011, 2012 und 2013). Wie so viele ehemalige Teilnehmer hat er einen Schritt in Richtung Profi-Fußball gemacht. Angekommen ist er dort noch nicht ganz. Der Student aus Forchtenberg spielt mittlerweile in der Regionalliga beim SSV Ulm. Er erinnert sich gerne an das Hallenmasters: „Bei den Aktiven steht das körperliche Spiel im Vordergrund“, zieht er einen Vergleich. „Bei der A-Jugend geht es um einstudierte Spielzüge, Technik und Taktik.“ Bei den Nachwuchs-Bundesligisten geht es flott zur Sache, feiner Tempo-Fußball ist zu sehen und hin und wieder auch das eine oder andere Kabinettstückchen. „Gerade das A-Jugend-Turnier hat mir viel Spaß gemacht“, erzählt Sohm. „Da konnten wir als Außenseiter ganz unbeschwert reingehen. Es war ein toller Anreiz, sich mit den Top-Teams zu messen. Man hat einfach versucht, das Beste zu geben. Das konnte man richtig genießen.“ Genossen hat er auch etwas anders. Zum Beispiel seinen Treffer gegen Nationaltorhüter Marc André ter Stegen (damals und heute Borussia Mönchengladbach). „Das ist schon eine coole Sache, wenn man sieht, dass er jetzt mit dem FC Barcelona in Verbindung gebracht wird und man ein Tor gegen ihn geschossen hat“, sagt Sohm. Genossen hat er aber auch die Atmosphäre. Schließlich war das Turnier in den vergangenen Jahren stets ausverkauft. Bei den Aktiven war der Druck für Sohm dagegen etwas größer. „Wir sind ja meist als Favorit ins Turnier gegangen.“ Dieser Rolle wurde der FSV Hollenbach nicht immer gerecht, aber 2011 und 2012 gelangen Turniersiege. Und auch bei dieser Ausgabe wird Hollenbach beim Aktiventurnier zumindest als Mitfavorit an den Start gehen.

Bei den Junioren ist dies anders. Da ist der FSV, der mittlerweile in der EnBW Oberliga Baden-Württemberg spielt, zumindest im Vorfeld der erste Anwärter auf einen der beiden Qualifikationsplätze, die im Dezember die Sieger beim Raiffeisen-Kocher-Jagst-Cup am 22. Dezember 2013 in Mulfingen und dem JAKO-Cup in Niederstetten am 28. Dezember 2013 vergeben werden.

Am Turniertag werden dann aber andere Teams hoch gehandelt. Der Titelverteidiger VfL Bochum zum Beispiel. Drei Anläufe hat er gebraucht, um beim ebm-papst Hallenmasters im vergangenen Jahr seinen ersten Turniersieg zu

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

facebook.com/ebmpapstFANS
twitter.com/ebmpapst_news
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com

Autor:
Marc Schmerbeck für ebm-papst

Blatt 1 von 3



Tempofußball zum Genießen

12. ebm-papst Hallenmasters am 4. und 5. Januar in der Mulfinger Gerhard-Sturm-Halle

landen. Nun tritt er bei der zwölften Auflage des A-Junioren-Turniers an, um den Titel zu verteidigen. Eine Titelverteidigung gelang allerdings noch keinem Team. Als harter Konkurrent geht Eintracht Frankfurter an den Start. Die Hessen sind mit drei Turniersiegen (2004, 2010 und 2012) übrigens Rekordhalter beim Hallenmasters. Nur zu gerne würden sie sich ein viertes Mal als Gewinner des Turniers eintragen. Ebenfalls schon ein Mal haben der Karlsruher SC (2005) und der FSV Mainz 05 das Turnier gewonnen. Bereits drei Mal gelang 1899 Hoffenheim der Sprung aufs Treppchen. Vielleicht reicht es dieses Mal zum ersten Turniersieg. Bei ihrer Premiere im vergangenen Jahr zeigten sich der FC St. Pauli und Hannover 96 von ihrer ganz starken Seite. Sie landeten auf Rang zwei und drei. Mit Maximilian Richter stellte St. Pauli den besten Torhüter und sein Mannschaftskamerad Okyere Wriedt (8) erzielte die meisten Tore. Der Hannoveraner Almir Kasumovic wurde zum besten Spieler des Turniers gekürt. Es wird für beide Mannschaften in diesem Jahr also schwer, noch etwas draufzupacken. Ebenfalls eine weite Anreise hatte der 1. FC Köln, doch bereits nach der Vorrunde war Schluss – die Kölner haben also durchaus etwas gut zu machen. Kurzfristig rückte noch Eintracht Braunschweig ins Feld.

Wie bereits erwähnt, werden die Hollenbacher wieder als ganz großer Sieganwärter ins Aktiven-Turnier gehen. Doch die Konkurrenz ist groß. Wie schon im vergangenen Jahr wird mit dem FC Villingen ein zweiter Oberligist am Start sein. Nicht zu unterschätzen ist sicherlich auch der württembergische Verbandsligist Sportfreunde Schwäbisch Hall.

Bei der letzten Auflage zeigte sich ganz deutlich, dass in der Halle alles möglich ist, dass Überraschungen jederzeit drin sind. Denn da gewann der Bezirksligist SG Sindringen/Ernsbach das Finale gegen Schwäbisch Hall. Und im Halbfinale wurde Hollenbach aus dem Turnier geworfen. In der Halle nicht zu unterschätzen sein, dürften auch die spielstarken württembergischen Landesligisten TSV Ilshofen, Tura Untermünkheim sowie der FV Lauda (Landesliga Odenwald), der 2011 und 2012 Dritter wurde. Eher Außenseiterchancen dürften der SV Königshofen (Landesliga Odenwald), der TSV Obersontheim (Bezirksliga Hohenlohe/Bezirkspokalsieger) sowie der Gastgeber SV Mulfingen (Kreisliga A3/Gastgeber) haben. Wobei auch der SVM 2012 mit dem zweiten Platz zeigte, was auch für unterklassigere Mannschaften möglichst. Im Finale unterlag der Gastgeber damals übrigens Sohm und seinen Hollenbachern.

INFO:

Ab dem 9. Dezember beginnt der Vorverkauf für das A-Jugend-Turnier. Sitzplatzkarten gibt es bei: Sport Steinbach (Künzelsau), Sport Rizza (Niederstetten), der Raiffeisen Bank Kocher Jagst (Mulfingen). Stehplatzkarten gibt es an der Tageskasse. Tickets für das Amateurtturnier gibt es an den Tageskassen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.ebmpapst-hallenmasters.de

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

facebook.com/ebmpapstFANS
twitter.com/ebmpapst_news
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com

Autor:
Marc Schmerbeck für ebm-papst

Blatt 2 von 3



Tempofußball zum Genießen

12. ebm-papst Hallenmasters am 4. und 5. Januar in der Mulfinger Gerhard-Sturm-Halle

#Die teilnehmenden Mannschaften im Überblick:

A-Junioren-Turnier: VfL Bochum (Bundesliga West/Titelverteidiger), Eintracht Frankfurt (Bundesliga Süd/Südwest), Mainz 05 (Bundesliga Süd/Südwest), 1899 Hoffenheim (Bundesliga Süd/Südwest), Karlsruher SC (Bundesliga Süd/Südwest), FC St. Pauli (Bundesliga Nord/Nordost), Fortuna Düsseldorf (Bundesliga West), Hannover 96 (Bundesliga Nord/Nordost), Eintracht Braunschweig (Bundesliga Nord/Nordwest), 1. FC Köln (Bundesliga West), Qualifikant 1, Qualifikant 2

Amateurturnier: FSV Hollenbach (Oberliga), FC Villingen (Oberliga), Sportfreunde Schwäbisch Hall (Verbandsliga Württemberg), VfR Gommersdorf (Verbandsliga Nordbaden), TSG Öhringen (Landesliga Württemberg), Tura Untermünkheim (Landesliga Württemberg), TSV Ilshofen (Landesliga Württemberg), FV Lauda (Landesliga Odenwald), SV Königshofen (Landesliga Odenwald), SG Sindringen/Ernsbach (Bezirksliga Hohenlohe/Titelverteidiger), TSV Obersontheim (Bezirksliga Hohenlohe/Bezirkspokalsieger), SV Mulfingen (Kreisliga A3 Hohenlohe).

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit Gründung setzt das Technologieunternehmen kontinuierlich weltweite Marktstandards. Angefangen von der Marktreife elektronisch geregelter EC-Ventilatoren, über die aerodynamischen Verbesserungen der Ventilatorflügel, bis hin zur ressourcenschonenden Materialauswahl u.a. mit Biowerkstoffen.

Im vergangenen Geschäftsjahr 12/13 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von knapp 1,4 Mrd. €. ebm-papst beschäftigt an 18 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ventilatoren und Motoren des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikation, bei Applikationen im PKW und in der Nutzfahrzeugtechnik.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

facebook.com/ebmpapstFANS
twitter.com/ebmpapst_news
youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com

Autor:
Marc Schmerbeck für ebm-papst

Blatt 3 von 3